

Presseinformation Nr. 42/2016

Neues LED-Beleuchtungskonzept für Parkhaus Kopmanshof und Anliegertiefgarage Bungelosen- straße der Stadtwerke Hameln

Präsenz- und tageslichtabhängige Beleuchtung wird installiert

Hameln, 18. November 2016

Die Stadtwerke Hameln installieren im Rahmen eines Energieeffizienzprojektes ab **Montag, 21. November** bis voraussichtlich **Anfang Dezember** im Parkhaus Kopmanshof eine präsenz- und tageslichtabhängige LED-Beleuchtung. Dabei werden die bisherigen Leuchtstofflampen durch intelligente LED-Leuchten ersetzt.

Der Einbau der neuen LED-Technik im Parkhaus Kopmanshof erfolgt dabei ausschließlich nachts außerhalb der Öffnungszeiten. Der Parkverkehr ist hier von den Arbeiten somit nicht betroffen. Die Arbeiten in der Anliegertiefgarage Bungelosenstraße beginnen ab **Montag, 28. November**. Hier werden die Mieter direkt informiert. Die Stadtwerke Hameln bitten um Verständnis für zeitweise entstehende Lärmbelästigungen durch Bohren oder andere Arbeitsgeräusche.

Im gesamten Parkhaus Kopmanshof sowie in der Anliegertiefgarage Bungelosenstraße werden Sensoren in Form von Bewegungsmeldern installiert. Ein Präsenzmelder schaltet die Beleuchtung funkgesteuert nur dort von der voreingestellten Grundbeleuchtung auf die volle Leistung, wo sie benötigt wird. Diese Funktion sowie die Effizienz der LED führen zu einer enormen Energieeinsparung von etwa 64 Prozent.

Durch eine dauerhafte Reduzierung des Energieverbrauchs kann ebenfalls der CO₂-Ausstoß um circa 65 Prozent verringert und somit die Umwelt geschont werden. Gefördert wurde das Projekt durch den Projektträger Jülich GmbH für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Durch die Umstellung der Beleuchtung auf energiesparende, innovative LED-Technik wird nun ein optimiertes und verbessertes Beleuchtungsniveau erreicht.

„Durch das Zusammenspiel der Sensoren und der eingebauten LED-Leuchten werden die Stadtwerke als Betreiber des Parkhauses Kopmanshof den Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß in diesem Parkhaus deutlich senken können“, erklärt Derek Hartmann, verantwortlicher Mitarbeiter bei den Stadtwerken Hameln. „Statt bisher einer Leuchtstofflampe mit 58 Watt Systemleistungsaufnahme wird für die aktive Beleuchtung jetzt nur noch eine LED-Leuchte mit 23 Watt im Grundbeleuchtungsmodus benötigt. Aufgrund des hohen Qualitätsstandards der LED-Technik wird selbst bei Volllast eine Lebensdauer von über 50.000 Stunden erwartet, somit reduzieren sich die Instandhaltungskosten ebenfalls erheblich. Die gleiche Technik werden wir ab Ende November auch in der Anliegertiefgarage Bungelosenstraße installieren.“

Und so funktioniert die neue Technik: Nur wenn ein Fahrzeug durch das Parkhaus fährt oder sich ein Fußgänger bewegt, steigern die jeweils in der Umgebung angebrachten Leuchten ihre Helligkeit auf die maximale Leistung von 100 Prozent. Ohne Reaktion des Präsenzmelders leuchten sie mit einer Dimmung von nur 50 Prozent und sparen damit Strom

und Kosten. Außerdem überprüft das System nach einer Minute automatisch, ob noch eine Bewegung zu verzeichnen ist. Sollte nach fünf Minuten keine Begehung oder Befahrung mehr stattgefunden haben, wird die Lichtleistung entsprechend reduziert. So sinkt die aktive Beleuchtungszeit.

Für den Einfahrts- bzw. Ausfahrtbereich ist keine Dimmung vorgesehen, die Beleuchtung hier ist konstant auf 100 Prozent programmiert.

„Im Rahmen eines Energieeffizienzprojektes haben die Stadtwerke Hameln bereits 2013 im Parkhaus Rattenfängerhalle eine präsenz- und tageslichtabhängige LED-Beleuchtung installiert. Im ersten Jahr konnten so über 137.000 kWh Strom im Vergleich zum Vorjahr eingespart werden. Das entspricht einer Reduzierung von circa 85 Tonnen CO₂. Die Leuchtstofflampen im Parkhaus Kopmanshof und in der Anlieger-tiefgarage Bungelosenstraße nun ebenfalls durch intelligente LED-Systemleuchten zu ersetzen, war nach der Erstellung eines weiteren Beleuchtungskonzeptes durch die Klimaschutzagentur eine leichte Entscheidung, da wir die LED-Technik für ein zukunftsweisendes System halten, das nicht nur Energie sondern auch Kosten spart“, so Stadtwerke-Chefin Susanne Treptow.

Zum Hintergrund:

Neben einer sicheren und zuverlässigen Energie- und Wasserversorgung sorgen die Stadtwerke Hameln seit 1992 auch für die Bewirtschaftung von mittlerweile fünf Parkhäusern und zwei Parkplätzen. 2.000 PKW-Einstellplätze stehen hier rund um die Altstadt und am Bahnhof zur Verfügung. Zur Verbesserung des Parksuchverkehrs und Optimie-

**STADTWERKE
HAMELN**

... näher geht's nicht

zung der Verteilung auf die Parkflächen wurde 2012 das digitale Parkleitsystem mit dynamischer Anzeige der freien Parkplätze eingeführt.

vwtl. Ilka Albrecht
Marketing & Kommunikation
Tel. 05151 788-153
Fax 05151 788-123
E-Mail: albrecht@gws.de